

**Niederschrift
über die Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Breitenfelde vom 16.09.2019
im Stadthaus in Mölln.**

BEGINN: 19:00 Uhr

ENDE: 20:40 Uhr

ANWESEND:

Marc Aue	GV	(BWG / Vorsitzender)
Kerstin Rosen	GV	(BWG / stellv. Vorsitzende)
Oliver Röhrs	GV	(BWG / stellv. für Sebastian Benecke)
Heike Hümpel	GV	(ABW)
Olaf Baumgarten	GV	(SPD / Protokollführer)

Gäste:

Anne Fröhlich	GV	(BWG / Bürgermeisterin)
Yvonne Missullis		(Verwaltung Amt Breitenfelde)

TOP 1: Eröffnung

Hr. Aue eröffnet die Sitzung Pünktlich, Fr. Rosen erscheint mit etwas Verspätung.

Hr. Aue stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsmäßige Einladung fest

Es wird kein Ausschluss der Öffentlichkeit beschlossen, da hierzu kein Antrag gestellt wurde und keine Zuschauer im Raum sind.

TOP 2: Protokollführer

Als Protokollführer wird Olaf Baumgarten bestimmt.

TOP 3: Einwände zur Niederschrift der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Es liegen keine Einwände vor.

TOP 5: Anträge zur Tagesordnung

Keine Anträge oder Einwände

**Niederschrift
über die Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Breitenfelde vom 16.09.2019
im Stadthaus in Mölln.**

TOP 4: Nachtragshaushalt 2019 der Gemeinde Breitenfelde

Fr. Missullis gibt Ausführungen zu den wichtigsten Punkten im Nachtragshaushalt. Der Nachtragshaushalt liegt den Ausschussmitgliedern vor und wird nach Genehmigung den Gemeinderatsvertretern zugestellt. Der Nachtragshaushalt wurde Einstimmig durch die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses beschlossen. (J: 5 / E: 0 / N: 0).

Es wird der Gemeindevertretung der Gemeinde Breitenfelde empfohlen dem Nachtragshaushalt 2019 zuzustimmen.

TOP 5: Verschiedenes

Fr. Fröhlich informiert:

- Regenwasserkonzept:

Zurzeit gibt es keine Satzung der Gemeinde Breitenfelde zu diesem Thema. Die Amtsverwaltung sollte hier stärker mit eingebunden werden.

Für ein mögliches Regenrückhaltebecken könnte ein Grundstück in der Schulstraße, im Rahmen eines möglichen Vorkaufsrechts erworben, werden. Fr. Fröhlich wird mit den möglichen Verkäufern das Gespräch suchen.

Für ein weiteres Regenrückhaltebecken könnte der Grandplatz am Schulsportplatz genutzt werden.

- Umlage für den Kindergarten:

Auf der letzten Sitzung des Amtsausschusses regt die Gemeinde Alt-Mölln an die Gemeinde Breitenfelde mehr an den Kosten zu beteiligen. Der Schlüssel zur Verrechnung der Finanzkraft pro Gemeinde bezieht sich auf die Anzahl der Kinder im Kindergartenalter. Die Gemeinde Alt-Mölln gibt zu bedenken, dass durch das Neubaugebiet Luckesberg mehr Kinder aus Breitenfelde einen Anspruch auf Kindergartenplätze haben könnten und somit die Verteilung neu zu berechnen ist. Dies weicht von einer nachweisbaren Planung (Rückblick auf die letzten 3 Jahre) in eine vorrauschauende Planung (Ausblick auf eine kalkulatorische Grundlage) ab. Es bleibt abzuwarten wie sich dies in der nächsten Sitzung im Amtsausschuss weiterentwickelt.

**Niederschrift
über die Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Breitenfelde vom 16.09.2019
im Stadthaus in Mölln.**

.....TOP 5: Verschiedenes

Hr. Baumgarten fragt nach zusätzlichen Stellplätzen an der Schule:

- Stellplätze für Kraftfahrzeuge an der Schule / Schulsportplatz:

In einer Sitzung des Schul- und Sportausschusses des Amtes Breitenfelde am Anfang des Jahres 2019 nahm Hr. Baumgarten als Stellvertreter für Frau Hümpel teil. Bei diesem Termin wurde auf die Möglichkeit bzw. die Zustimmung eines Grundstückeigentümers hingewiesen. Dieser würde seine Grundstücksfläche als weitere Stellfläche hinter dem Schulhof der Grundschule (Gemeinde Breitenfelde) zur Verfügung stellen. Diese Zusage besteht schon seit längerer Zeit und die Situation an der Schule hat sich nicht verbessert. Fr. Fröhlich wird dieses Thema erneut aufnehmen.

Doppik der Gemeinde Breitenfelde:

Fr. Missulis erwähnte, dass es massive Verzögerungen in der Erstellung der Doppik gegeben habe. Der beauftragte Dienstleister habe falsche Vorgaben an das Amt geliefert. Aufgrund dieser fehlerhaften Vorgaben wurden fehlerhafte Berechnungen für das weitere Verfahren erstellt. Dies erforderte erheblichen Mehraufwand und doppelte Aufwände bei den Mitarbeitern des Amtes Breitenfelde und verzögerte die Erstellung der Doppik maßgeblich.

Hr. Baumgarten gibt an, dass zu klären ist ob dies in einem Dienstleistung oder Werkvertragsverhältnis erstellt wurde und in wie weit ggf. Regressanspruch an den Dienstleister bestehen. Fr. Hümpel wird dies in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zur Ansprache bringen.

Olaf Baumgarten